

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

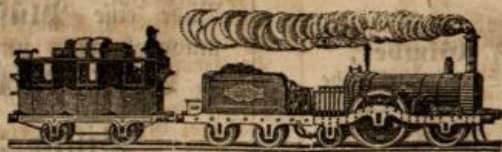
13.11.1858 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Samstag den 13. November

1858.



Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Dauer des Winterdienstes, und zwar vom 14. d. M. an, die Schnellzüge VI. und VII. auf der Station Kenzingen und der Schnellzug VII. auf der Station Emmendingen zum Absetzen und Aufnehmen von Reisenden anhalten werden.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

vd. Gerstner.

2. Zuml.
den 15. u.
18. Nov.

Suppenanstalt.

In den Monaten September und Oktober wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 7024 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	6002 Portionen à 3 fr.	300 fl. 6 fr.	<i>inul.</i>
Krankensuppen mit Fleisch	1022 " à 6 fr.	102 fl. 12 fr.	
		<u>zusammen für</u> 402 fl. 18 fr.	
Hievon wurden verkauft	1200 Portionen à 3 fr.	60 fl. — fr.	
	51 " à 6 fr.	5 fl. 6 fr.	
		<u>65 fl. 6 fr.</u>	
Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:			
	34 Portionen à 3 fr.	1 fl. 42 fr.	
	14 " à 6 fr.	1 fl. 24 fr.	
		<u>3 fl. 6 fr.</u>	
Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:			
	891 Portionen à 3 fr.	44 fl. 33 fr.	
	52 " à 6 fr.	5 fl. 12 fr.	
		<u>49 fl. 45 fr.</u>	
		<u>117 fl. 57 fr.</u>	
		Zuschuß des Frauenvereins	284 fl. 21 fr.
nämlich für die vom Verein an Arme verschenkten			
	3877 Portionen à 3 fr.	193 fl. 51 fr.	
	905 " à 6 fr.	90 fl. 30 fr.	
		<u>284 fl. 21 fr.</u>	

Karlsruhe, im November 1858.

Die Verrechnung des Frauenvereins.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. November 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
60½ Malter Haber à 5 fl. 18 fr.
(eingestellt blieben 21 Malter Haber).
Rusmehl Nr. 1 14 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 11 fl. — fr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 32,823 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 4.
bis 10. November 231,023 ℔ "
Davon verkauft 263,846 ℔ "
Blieben aufgestellt 27,210 ℔ "

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 15. November, Morgens 9 Uhr, läßt der Unterzeichnete in seiner Behausung folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: Zinn- und Porzellangeschirr, Betten, nebst verschiedenem Hausrath, sowie ein Billard sammt Zugehör.

Mühlburg, den 12. November 1858.

J. Gimbel,
zur Stadt Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 13 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nr. 38 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In Nr. 44 der verlängerten Waldstraße ist im Seitengebäude ein Logis von 2 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, auf Verlangen Kammer, Speicher, Holzplatz und Keller bis 1. Dezember oder 23. Januar an eine kinderlose Familie zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im Hinterhause im obern Stock zu erfahren.

Zimmergesuch.

Es wird ein unmöblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, zum Zwecke von Rechtsübungen, in der Nähe des innern Zirkels gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schon bei Herrschaften gedient hat und ganz gute Zeugnisse über Ehrlichkeit und Sittlichkeit aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 24.

Stelleanträge.

Für eine Weinhandlung wird ein tüchtiger Küfer und ein Hausknecht gesucht, die sich über gute Zeugnisse ausweisen können. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Bracelet.

Mittwoch Abend wurde im Museum ein Bracelet verloren; dasselbe enthält eine Kette mit drei Granatsteinen und ein Herz. Der Finder wolle es in der Waldhornstraße Nr. 3 gegen eine gute Belohnung abgeben.

Es wurde aus Versehen an meiner Bude eine Plüschtasche mit Stahlkette mitgenommen, um deren Rückgabe ich bitte.
Abr. Marx aus Groß-Umstadt.

Billig zu verkaufen:

Ein sehr guter Coaks-Füllofen in der Neuthorstraße Nr. 34.

Kaufgesuch.

Eine hübsche Wiege oder Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Klavier-Gesuch.

In Nr. 21 der Waldstraße wird ein noch gutes Klavier zu mieten gesucht.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern von Weißzeug gut erfahren ist, wünscht in der Woche, in oder außer dem Hause, einige Tage Beschäftigung zu erhalten. Auskunft wird erteilt in der Durlacherthorstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Friedrich Mal, großh. Hoflakier, wohnt in der Waldhornstraße Nr. 21, neben Herrn Bierbrauer Monninger.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte frisch angekommene
delicate Kieler (Bückinge) Fleckhäringe,
Sprotten, engl. Speck-Bückinge zum Nob-
essen und Braten, geräucherten Winter-
Aheinslachs, Brücken, Anchovis,
— frische Seedorfsche (wie Schellfische), —
frische Schellfische, Turbots, Solles, engl.
und franz. Austern, ächt russ. und deutschen
Caviar, Homards, marinirten Rhein- und
Düffel-Mal, Sardines, Häringe, Ochsen-
maulsalat u. c.
— sowie ächt Münchener Spatenbräu, —
— ächt engl. Porter und Ale, —
— frische Gänseleberwürste, —
frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und
Leberwürste, Braunschweiger Cervelat-
und frische Göttinger Knackwürstchen,
ächte Lyoner Cervelatwürste u. c.

Lund.

Morgen.

Lund. by.
Hrn. Walchner.

Delbach. by.

v. Schilling. by.

Abt. für
Brunner.Mund. Lund.
Hrn. v. Reck,
Hauptmannstr. 50.
oben No. 1.Lund.
W. Frey,
Königsstr. 15.

3. *inm.* Candler Lebfuchen und Basler Lederlin sind in schöner und frischer Waare eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Schnupftabake.

Griesbach'sches Fabrikat.

Virginie Nr. 3 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ \AA Paqueten und offen,

Pariser Nr. 3 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ \AA Paqueten,

Rapé d'Hollande in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ \AA Paqueten,

Tabac Santé in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ \AA Paqueten und offen,

Markgraf Wilhelm in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ \AA Paqueten und offen.

Lohbea'sches Fabrikat.

Gros Rapé d'Holland in $\frac{1}{2}$ \AA und offen,

Tabac de Paris Nr. 1 in $\frac{1}{2}$ \AA u. offen,

Tabac de France in $\frac{1}{2}$ \AA . in gelb und blau Papier,

Tabac Santé von Hugo in Lahr, offen.

Bernard'sches Fabrikat.

Pariser Nr. 2 in $\frac{1}{2}$ \AA und offen,

Pariser Nr. 3 offen,

empfehl

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

inm. Frankfurter, Wertheimer, Öbtinger und Braunschweiger Würste und westphälische Schinken sind fortwährend frisch zu haben bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

5. *inm.* **Ballcoiffuren**

ist eine neue Sendung eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

2. *inm.* Ich empfehle ganz frische Austern, Cabliau, Turbots, Solles, Schellfische, ger. Rheinlachs etc. zur gefälligen Abnahme bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

inm. **Wirthschafts-Empfehlung.**

Mit der wiederholten Anzeige, daß ich meine Wirthschaft „zur Mainau“ in meinem eigenenthümlichen Hause, kleine Herrenstraße Nr. 12, eröffnet habe, erlaube ich mir, meine Freunde und Gönner auf heute, Samstag, Abend zu einem Gans- und Enten-Braten mit Häring-Salat freundlichst einzuladen, wozu ich meine reinen Weine bestens empfehle.

B. Schumm, Wittwe.

inm. Altes Oberländer Kirichen- und Zwetschgenwasser, Aaas- und Flaschenreis, sowie auch Rum und Arac ist in bester Qualität zu haben bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Torf-Anzeige.

Auf guten Neudorfer Pech-Torf,
das Tausend \AA 3 fl. 6 fr.
das Mees \AA 1 fl. 6 fr.
werden Bestellungen angenommen bei
A. Nömhildt,
gegenüber der Großh. Bildergallerie.



Der Postomnibus zwischen Karlsruhe und Landau fährt seit dem 7. d. M. direkt und befördert auch Passagiere nach den Zwischenorten Langenkandel, Steinweiler, Rohrbach und Impflingen. Die Abfahrt geschieht in Karlsruhe Morgens halb 6 Uhr und Nachmittags halb 3 Uhr vom Gasthof zum Waldhorn, wo auch, wie bisher, das Einschreiben stattfindet. Karlsruhe, den 9. November 1858.
L. Bachmeyer, zum Waldhorn.

Süßen

Durbacher Clevner

von vorzüglicher Güte empfiehlt

F. Neff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Heute, Samstag den 13. d., in der Brauerei von **Karl Weiß**

Große musikalische

Abendunterhaltung,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Großh. (.) Leibdragoner-Regiments, wozu ich höflichst mit dem Bemerkten einlade, daß dabei ein vorzügliches Winterbier verzapft wird.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée 6 fr.

K. Weiß.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

F. Handtke's

Schul-Atlas

der neueren Erdbeschreibung in 25 Blättern.
16. Auflage.
Preis 56 fr.

Frucht

M. Marx aus Weplar

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer großen, bekannten Auswahl **englischer** und **Samburger Wolle** zu billigen Preisen; ferner noch seidene **Stiefelneftel**, per Dugend 14, 16 und 24 fr., leinene Stiefelneftel, per Dugend 4 fr., wollene Stiefelneftel, per Dugend 8 fr., Kameelhaar-Stiefelneftel, per Dugend 11 fr.,

25 Stück englische **Nähnadeln** 2 und 4 fr.,
25 gute **Stopfnadeln**, sortirt, 4 fr.,
2 Dugend **Porzellanknöpfe** 1 fr.,
feinste **Kleiderknöpfe**, per Dugend 6 fr.,
Perlmutterknöpfe, per Dugend 3 u. 4 fr.,
deßgl. feine englische 7 und 8 fr.
das Dugend **Kartensaden**, 100 Berlin. r. Ellen, 10 fr., kleinerer, das Dugend 6 fr.,
2 Stränge leinener **Zwirn** 1 fr.,
das Loth **Haften** 1 fr., in Silber 2½ fr.,
alle Sorten **Karlsbader Stecknadeln** der Brief von 4 bis 9 fr.,
alle Sorten **Bündel** zu billigen Preisen,
und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marftallseite**, der Adlerstraße gegenüber, mit Firma versehen.
Samftags ist meine Bude geschlossen.

Imml.

Anzeige und Empfehlung.
B. Senger,
marchand tailleur aus Landau,
zum Erftenmale hier, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von fertigen Herrenkleidern aus den neuesten und feinsten Stoffen und nach der neuesten Mode faconirt. Derselbe bittet um recht zahlreichen Besuch unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.
Motto: Wenig Geschrei und viel Wolle.
Sein Lager ist **Marftallseite**, Bude Nr. 42.

Imml.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der **Marftallseite** Nr. 98, mit obiger Firma versehen.

Messbude, Theaterseite Nr. 999, Ritterstraße.

Glacehandschuhe zu 30, 36, 48, 54 fr.;
Winterhandschuhe für Kinder, Damen und Herren in kolossaler Auswahl; desgleichen seidene **Herrenhalsbinden**, **Herren-** und **Knabenmützen**.

Bude Nr. 999, Ritterstraße, Theaterseite Nr. 999.

Frau Söning

aus Nördlingen

empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler** und **Nürnbergiger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marftallseite**, neben **Herrn Serenbeck**.

Vorzüglichen Bavenwein

empfehlte bestens

J. Müllich, zu den drei Lilien.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere unvergeßliche Gattin u. Mutter, **Christine**, geb. **Hardy**, heute Abend ½9 Uhr nach fünfwöchentlicher Krankheit sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 10. November 1858.

Sarrer, Oberrechnungsrath.
Anna Sarrer.
Edmund Sarrer.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr **Gefangübung.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Nov. IV. Quartal. 122. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin**. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6	28" 1"	St	hell
12 " Mitt.	+ 1½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	- 1	28" 2"	"	"

Gestorben:

10. Novemb. Luise, alt 6 Monate, Vater Radlermeister Schenkel.

!!! Kann Alles nichts helfen!!!

Das Lager muß dahier ausverkauft werden. Der Verkauf dauert nur bis Sonntag Abend, und wird auf jedes nur annehmbare Gebot reflektirt.

Es befinden sich noch immer auf Lager: Herren- und Damen-Hosen von 36 fr. an, Herren- und Damenjacken von 42 fr. an, und von den so sehr beliebten wollenen Gesundheits-Jacken für Herren und Damen, auf dem bloßen Leib zu tragen (welche nicht einlaufen), aus der berühmten Strickerei-Anstalt von Jackson und Gay aus London, zum Warmhalten von 1 fl. 45 fr. an, für Gicht und Rheumatismus von 2 fl. an, und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Nur Theaterseite, gegenüber dem Kriegsministerium. Der Verkauf dauert nur bis Sonntag Abend bei

Abt. Marx aus Groß-Umstadt.

Bitte, auf obengenannte Bude und Firma zu achten.

Nur noch bis Sonntag 4 Uhr,

nicht länger,

wird den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die außerordentlich günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf an neuesten

Winter-Mänteln, Herbstumhängen u. Jacken

zu noch bedeutend billigeren Preisen einzukaufen, als solche in meinen vorhergehenden Annoncen angezeigt wurden.

Die bedeutende Preisermäßigung

geschieht aus dem Grunde, um mit den letzten Zusendungen

!!! nur bis Sonntag 4 Uhr einigermaßen zu räumen !!!

W. Rosenthal aus Berlin und Erfurt.

Einzig und allein Marstallseite, die allerletzte Bude.

Marstallseite, die letzte Bude. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Nur bis Sonntag 4 Uhr, nicht länger.

Herren, die sich angenehm rasiren wollen,

empfehle die weltberühmten **Army Razors**. englische Armeemesser, welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 1 fl., ganz hohl geschliffene 1 fl. 45 fr.

JPGoldschmidt's Scharfapparat Goldschmidt'sche Patent-Streichriemen.

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt bereitet wird, 1 fl. bis 2 fl. 48 fr. Die dazu passende Composition, wodurch derselbe viele Jahre erneuert wird, 36 fr. per Schachtel.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn **Léon** aus Paris.

J. Schloss aus Mainz.

Imml.

Imml.

Imml.

Unverl.

Stephan Fischer, Schneidermeister aus Speier,

erlaubt sich zur diesjährigen Herbstmesse sein wohl assortirtes **Kleider-Magazin**, bestehend in warmen Winter-Röcken, Paletots, einer reichen Auswahl in feinen Tuch- und Buckskinhosen, allen Sorten feinen Tuch-, Atlas-, wollenen und seidenen Westen, Kapuzen, Mänteln für Knaben, Unterhosen, Unterwäschen u. s. w., bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich auf der **Marstallseite**, in der Nebenreihe links, mit obiger Plakata versehen.

Unverl.

**Nur noch bis Sonntag Nachmittag 4 Uhr,
und unwiederruflich nicht länger**

verkaufe ich noch sehr dauerhafte, elegante und streng moderne

Herren - Anzüge und Schlafrocke

um $33\frac{1}{3}\%$ billiger als alle meine Concurrenten.

Wer daher noch bis dahin für

einen **Spottpreis** sich elegant kleiden will, eile, ehe es zu spät wird, nur nach meiner Bude, welche sich auf der

Marstallseite, vom Schloß aus links (**mittlere Bude**) befindet.



Adolph Behrens

aus Berlin,

Soflieferant.

Unverl.

Sehr billiger Verkauf

von Regenschirmen,

von 1 fl. 12 fr., beste 2 fl., seidene 4 fl. bis 6 fl. 30 fr.

Regenmäntel von 8 fl. bis 16 fl.

Neueste amerikanische Wachstücher,

abgepaßt, sowie an Stücken, zur Schonung und Zierde der Möbel und Speisetische, von 27 fr. an.

Lampen- und Flaschendeckchen von 6, 12, 18 bis 24 fr. an.

Fenstergitter von 24 fr. an.

Gemalte Fenster - Mouleaux,

neueste Muster, von 1 fl. bis $2\frac{1}{2}$ fl.

bei **J. Schloß** aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

Ausverkauf eines großen Damenschuh- und Stiefel-Lagers.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von Herren- und Damen-Gummi-Galoshen (wie auch eine große Auswahl für Kinder), ächte Prima-Qualität; es wird garantiert, daß dieselben sich gut repariren lassen und können während der Messe auch bei mir selbst reparirt werden.

Winterstiefel von allen Sorten, mit und ohne Flanell gefüttert, namentlich eine große Parthie Lederstiefel mit und ohne Lakkappen, sowie mit und ohne Gummizüge, Filzschuhe und Filzstiefel mit Filz- und Ledersohlen gebe ich, um nicht weitere Unkosten zu haben, zu 1 fl. 30 kr. ab, Kinder-Winterstiefel von jeder Größe, Damenstiefel, unbesezt, von feinem Lassing mit Rahmensohlen, für dessen Güte garantiert wird, zu 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 12 kr., befestigte Zeugstiefel 2 fl. 30 kr., Lederstiefel mit Rahmensohlen 2 fl. 30 kr.

Um geneigten Zuspruch bittet

W. Großmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Bude: Theaterseite, Querreihe, mit rother Firma versehen.

*Luml.
moyen.*

Nur noch bis Sonntag Abend.

Letzte Anzeige,

betreffend den Verkauf von Leinwand, Handtüchern, Tisch- und Taschentüchern,

von

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Bei dem großen Andrang von Käufern, dessen wir uns bis heute zu erfreuen hatten, ist unser Leinenlager bedeutend vermindert worden, und machen wir hierdurch aufmerksam, daß unser Aufenthalt nur noch bis Sonntag Abend stattfindet.

Wir haben, um mit den letzten Beständen unseres Lagers gänzlich zu räumen, die Preise noch

10 Prozent herabgesetzt,

und glauben mit Recht behaupten zu dürfen, daß eine so vortheilhafte Gelegenheit zum Ankauf von

guten und gediegenen Leinenwaaren

sich nie wieder darbieten dürfte.

Eine Parthie **Vielefelder** und **holländische Leinwand** empfehlen wir besonders zu sehr billigen Preisen.

Der Verkauf dauert nur noch bis Sonntag Abend.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Luml.

Meß-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein schon seit vielen Jahren bekanntes **Steingut-Lager**, um die Rückfracht zu ersparen, zu herabgesetzten Preisen verkaufe, als: Suppenteller, per Dugend 36 kr., Dessertteller für Wirthe, per Dugend 24 und 28 kr.; eine große Auswahl Deckelschüsseln, Savoirs, Platten und Saladiers zu auffallend billigen Preisen. Mein Stand ist wie gewöhnlich: am Eingang der Kronenstraße rechts.

Philipp Berg, Porzellanhändler.

Luml.

Halbverschenkte weiße Stickerwaaren,

geeignet als Weihnachts- und Neujahrsbeschenke, wegen Ausverkauf, ganz feine Handarbeit, Garnituren, Krügen mit Ärmeln zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr. und Anderes mehr.

Marstallseite, vorletzte Bude vom Schlosse aus rechts.

X. Antoni aus Straßburg.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten **Damenschuhlager** in allen Sorten Winterstiefeln, und verkauft dieselben, um damit aufzuräumen, zu den Fabrikpreisen.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, mit obiger Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.

J. Mennicken.

Schutz gegen nasse und kalte Füße!

Während der Messe sollen zu sehr billigen Preisen

Neueste Pariser Schuhe mit Holzsohlen,

theilweise feine mit Holz- und Ledersohlen, undurchdringlich, für Herren, ungefütert, von 2 fl. 24 fr. an, feinere 3 fl. 30 fr., für Kinder gefüttert 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 48 fr., mit Schafwolle gefüttert, für Herren und Damen, von 2 fl., 2 fl. 20 fr., 3 fl. bis 5 fl. 30 verkauft werden.

3000 Paar Gummischuhe

für Damen 48 fr., feinste 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 12 fr., für Kinder von 36 fr. bis 1 fl., für Herren 1 fl. bis 1 fl. 45 fr.

Feiner Glanzgummilack für lackirte und Gummischuhe 12—18 fr.

bei **J. Schloß aus Mainz.**

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Herth, Kfm. v. Bregenz. Hr. Walther, Part. von München. Frau Borzen mit Familie v. Kofatt.

Englischer Hof. Hr. Hamel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Illing, Kfm. v. Annaberg. Hr. Dur, Kfm. v. Berlin. Hr. Klump, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Binger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hef, Doktor mit Frau v. Mainz. Hr. Kraus, Rent. v. Bern. Hr. Guter, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Hogarten, Kfm. v. Barmen.

Erbprinzen. Hr. von Schroder, Staatsminister v. Schweden. Hr. Quirret, Kfm. v. Paris. Hr. Jordan, Kfm. v. Grefeld. Hr. Bullon, Rent. v. Stockholm. Hr. Walde, Fabr. v. Königsberg.

Geist. Hr. Grether, Kfm. v. Lahr. Hr. Weil, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weis, Fabr. von Hildenburg. Hr. Lindberger, Kfm. v. Ludwigsburg.

Goldener Adler. Hr. Raf, Kaufm. v. Paris. Hr. Seibel, Weidhändler von Reichen. Hr. Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Hartmann, Wirth von Pforzheim. Hr. Gentner, Geometer v. Wehr. Hr. Kalnir, Kaufm. von Neuwied.

Goldener Karpfen. Hr. Dagenauer, Kaufm. von Baden. Hr. Fischer, Lehrer v. Endingen.

Grüner Hof. Frau Schmidt von Frankfurt. Hr. Metzger, Part. von Solingen. Frau Finkenstein von Potsdam. Hr. Resobth, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Monassioff, Rent. von Moheln. Hr. Müller, Kfm. von Nürnberg. Hr. Contin mit Bruder von Bevey. Hr. Blum, Weinhändler v. Mainz.

Hôtel Große. Hr. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Holzwarth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rechler, Kfm. von Mannheim. Hr. Sulzer, Kaufm. v. Rehl. Hr. Joun, Kfm. v. Rdm. Hr. Collin, Kfm. v. Basel. Hr. Traub, Kfm. v. Strossburg. Hr. Hiltmann, Kfm. von Meran. Hr. Ellen, Fabr. v. New-York.

Rassauer Hof. Hr. Hochheimer, Kfm. von Mainz. Hr. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kahn, Kaufm. von Rülshcim. Hr. Rothschild, Kfm. v. Bretten.

Rothes Haus. Hr. Kirchberg, Doktor von Lissit. Hr. Julier, Fabr. v. Lauf.

Silberner Anker. Hr. Jordanbacher, Holzhandler von Steinmauern.

Sonne. Hr. Lemaître, Rent. v. Paris.

Weißer Löwe. Hr. Rog, Kfm. v. Sandhofen. Hr. Ettlinger und Hr. Weinheimer, Kaufl. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei geb. Hofrath Buchegger; Frau Maier-Kapferer und Hr. v. Wänder v. Freiburg. — Bei Louis Alosse: Frau Peter Wittwe v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.